



## Epiphyten = Baumsitzer

**Epiphyten** sind Pflanzen, die sich dank besonderer Einrichtungen vom Erdboden unabhängig gemacht und als Standort Äste grösserer Bäume ausgesucht haben, immer in der Nähe zum Licht, was für die Photosynthese wichtig ist.

**Epiphyten** gibt es vor allem in den **Tropen**, zu ihnen gehören z.B. **Orchideen**, **Bromelien (Ananasgewächse)** oder auch der **Weihnachtskaktus**.

**Epiphyten sind keine Schmarotzer**. Besondere Vorkehrungen wie **Luftwurzeln** und verdickte Blattstiele (sogenannte Sprossknollen) erlauben ihnen, Wasser und Nährstoffe zu sammeln (**Orchideen**). Viele **Bromelien** sammeln Wasser in einem Reservoir, das durch ihre Blattrosetten gebildet wird, andere haben Blätter, die dicht mit **Saugschuppen** (Trichomen) besetzt sind, um sich ohne Wurzeln direkt aus dem tropischen Nebelregen zu versorgen (Gattung **Tillandsia**).

Epiphyten sind wahre Hungerkünstler, sie haben deshalb oft ein langsames Wachstum und ihre Entwicklung zieht sich über lange Zeit hin. Bei **Orchideen** können zwischen 2,5 bis 15 Jahren vergehen, bis ein Keimling zur blühenden und fruchtenden Pflanze wird.



Sprossknollen

Luftwurzeln



Luftwurzeln

